



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Dormagen

Dezember 2023- Februar 2024

Meine Seele preist die Größe des Herrn,  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.  
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd  
hat er geschaut.

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!  
Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und  
sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über-  
alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten;  
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;  
er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die  
Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben  
und lässt die Reichen leer ausgehn.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt  
an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat, Abraham und  
seinen Nachkommen auf ewig.

Magnifikat - Der Lobgesang der Maria



**Laufenberg**  
IMMOBILIEN

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Nutzen Sie unsere Marktwertermittlung

☑ kostenfrei ☑ unverbindlich

- ☑ Regionale Präsenz seit 26 Jahren
- ☑ Multiprofessionelles Team aus fast 30 Mitarbeitern
- ☑ Kundendatenbank mit tausenden Kaufinteressenten
- ☑ Transparente Abläufe mit regelmäßigen Berichten

www.laufenberg-immobilien.de | 🏠 Frankenstraße 24, Dormagen  
☎ 02133 975 988 0 | ✉ info@laufenberg-immobilien.de



**Wir sind ein professioneller Dienstleister im Bereich Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen!**

Sollten auch Sie Unterstützung benötigen, so können Sie uns gerne kontaktieren!

**Wir bieten Ihnen schnelle und saubere Arbeit zu fairen Preisen an !**

DMK Haushaltsauflösung  
Dichmann, Rosa Marques,  
Kuhlberg GbR  
Weingartenstraße 15  
41539 Dormagen  
01639249497  
info@dmk-haushaltsaufloesung.de



## Die Weihnachtsmaria

Maria die Mutter Jesu, die Mutter Gottes, „Die Weihnachtsmaria“!

Ihr Lobgesang ist in der Bibel abgedruckt, bekannt als Magnificat. Und sie sprach: „Denn Gott hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist!“

Ein junges Mädchen freut sich auf ihr erstes Kind und bedankt sich überschwänglich bei Gott: Du hast große Dinge an mir getan, du bist mächtig und dein Name ist heilig!“

Nicht jede Frau bricht sofort in Jubel aus, wenn sie erfährt, dass sie schwanger ist.

Das bringt erst mal vieles durcheinander. Oft braucht es Zeit, diese neue Situation anzunehmen.

Und dann kommt die Freude. Das war bei der Weihnachtsmaria nicht anders! Die jubelte auch erst viel später...

Aber der Reihe nach: Maria lebte vor über 2000 Jahren in dem kleinen Dorf Nazareth. Dort wuchs sie auf. Ihr Leben war nicht einfach. Die Frauen mussten den Haushalt machen. Die Arbeit war anstrengend und die Tage waren immer gleich.

Das Leben von Maria schien vorgezeichnet: Sie war verlobt mit Josef, einem Zimmermann, und sollte bald heiraten. Doch was dann geschah, stellte alles auf den Kopf!

Ein Engel kam zu ihr und sprach: Maria, du wirst schwanger werden und Gottes Sohn zur Welt bringen!

Von einer Minute auf die andere war alles anders. So ist das, wenn Gott persönlich eingreift.



Und nicht immer ist dem Menschen zum Loben zumute!  
Maria stimmte zwar zu: „Mir geschehe, wie du gesagt hast“, aber das machte es nicht leichter. Dass ihre Familie ihr nicht glauben würde, war ja klar: Wie bitte? Ein Engel? Schwanger ohne Mann? So was gibt es nicht!

Maria tat das einzig richtige. Sie nahm sich eine Auszeit und floh zu ihrer Verwandten Elisabeth. Die kannte sich



nämlich mit religiösen Dingen aus. Sie war eine Priesterfrau, viel älter wie Maria. Und: ebenso schwanger, weil ein Engel das gesagt hatte!

Drei Monate verbrachten diese beiden Frauen gemeinsam. Im Gebet, im Austausch, in der Geburtsvorbereitung. Diese Zeit brauchte Maria, um mit sich ins Reine zu kommen. Um Frieden zu haben über diese neue Situation. Und dann konnte sie loben: „Denn Gott hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist!“

Es ist nicht einfach, das Leben anzunehmen und Gott dafür zu loben. Da braucht es Gebet, Zeit und gute Freunde. Eben eine „Elisabeth“. Einen Menschen, der uns persönlich auf unserem Weg begleitet.

Damit auch wir sagen können: Gott hat große Dinge an mir getan! Deswegen ist die Weihnachtsmaria nicht nur im Dezember wichtig. Weil sie uns genau daran erinnert! Und dann ist das Kind in der Krippe das große Zeichen

Gottes dafür, dass von Gott Frieden kommt. Und die Engel singen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!“

## Stellenangebot der Telefon-Seelsorge: Ganzjährige Weihnachtsengel

Was wäre Weihnachten ohne Feiern, Weihnachtskarten, ohne Geschenkepäckchen und Feiertags-Anrufe? Was wäre, wenn sich niemand bei Ihnen melden, niemand an Sie denken würde?

Leider geht es vielen Menschen in unserem Land so das ganze Jahr über. Menschen, deren Kontakt zur Außen-



welt sich weitgehend auf Gespräche mit der Telefonseelsorge beschränkt. Menschen brauchen Menschen!

Die rund 7.500 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen in Deutschland erleben in ihrem Dienst am Telefon, dass das Bedürfnis nach Gesprächen

und Austausch gewaltig ist. Können Sie sich vorstellen, sich hier ehrenamtlich zu engagieren? Im April 2024 startet wieder eine kostenfreie Ausbildung in Neuss.

Das Telefonseelsorge-Team lädt herzlich ein zu einem unverbindlichen Online Info-Abend am Dienstag, den 30. Januar 2024 von 18 bis 20 Uhr ein. Bei Interesse melden Sie sich im Sekretariat unter 02131/23575 oder schreiben Sie eine E-Mail an: [buero@tsneuss.de](mailto:buero@tsneuss.de).

Weitere Infos finden Sie unter [telefonseelsorge-neuss.de](http://telefonseelsorge-neuss.de). Schenken Sie einen Teil Ihrer Zeit, leihen Sie anderen Ihr Ohr, werden Sie ein ganzjähriger Weihnachtsengel.





## Evangelisches Gesangbuch wird 500!

Singt dem Herrn ein neues Lied – seit den Zeiten des Psalters haben Menschen gesungen, zum Lob Gottes und zur Freude der Menschen.

Das Achtliederbuch druckte Jobst Gutknecht zur Jahreswende 1523/24 als Lieder-

sammlung unter dem Titel „Etlich Cristlich lider / Lobgesang und Psalm“.

Auf Initiative Martin Luthers wurden neue evangelische Lieder gedichtet und gesammelt, und mit dem Singen wurde das Evangelium unter die Leute gebracht.

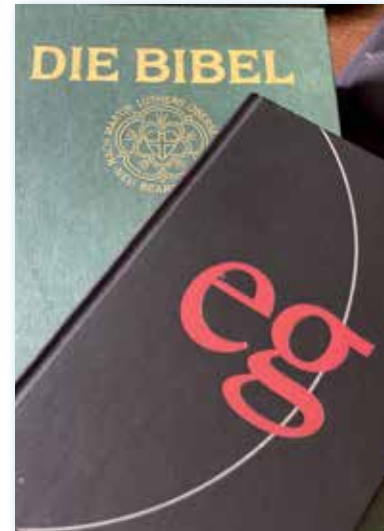
Im Lauf der Jahrhunderte wurde das Gesangbuch für viele Christen zum Grundbuch ihres Glaubens und zum festen Bestandteil ihres Lebens in Alltag und Gottesdienst.

Im gleichen Jahr entstand auch schon eine erste Chorsammlung für fünf Stimmen in fünf Büchern. Die Vorlage für die weitere Entwicklung von Gesangbüchern war ein Gesangbuch von Valentin Babst, ein Prachtexemplar aus Leipzig von 1545. Hier waren bereits Lieder aus den verschiedensten Regionen gesammelt. Von da an gibt es eine reiche Geschichte regionaler Bücher. Viele Lieder aus den Sammlungen des 16. Jahrhunderts finden sich bis heute im

Evangelischen Gesangbuch und prägen die evangelische Frömmigkeit.

Dies gilt auch für die Liedersammlungen des 17. Jahrhunderts, die die Werke von Johann Crüger und Paul Gerhardt beinhalten.

Crügers Hauptwerk, ein Gesangbuch mit dem Titel „Praxis pietatis melica“ war das wichtigste Gesangbuch des 17. Jahrhunderts.



Die Vielfalt ist groß geworden und so bemüht sich Nikolaus Graf von Zinzendorf, Gründer der Herrnhuter Brüdergemeine und selbst Dichter zahlreicher Lieder, um ein konfessionsverbindendes Liederbuch. Ihm gelang dann eine Sammlung von 2168 Liedern!

Nach dem zweiten Weltkrieg schaffte die Evangelische Kirche in Deutschland 1950 erstmals ein

Einheitsgesangbuch mit unterschiedlichen Regionalanhängen. Das Nachfolgewerk ist das heute genutzte Evangelische Gesangbuch. Es wurde zwischen 1993-1996 in allen Evangelischen Landeskirchen in Deutschland und zum Teil in den deutschsprachigen Gemeinden im europäischen Ausland eingeführt wurde.

Die meisten Gesangbuchprozesse im letzten Jahrhundert haben zehn und mehr Jahre gedauert.

Insofern wird auch das jetzige EG noch eine Weile die Gemeinden begleiten. Und sicher ist: es gibt auch nach fast 30 Jahren noch Neues zu entdecken! Für 2030 ist eine Neufassung geplant.



## Weihnachtsbaumverkauf der Pfadfinder

An der Christuskirche verkaufen die Pfadfinder am Samstag, 16. Dezember (ab 10:00 Uhr), und Sonntag, 17. Dezember (ab 11:00 Uhr), wieder Weihnachtsbäume. Der Erlös geht an Brot für die Welt und die Pfadfinderarbeit.

## Mit der Bibel im Gespräch

Am ersten und dritten Donnerstag des Monats findet in der Matthäuskirche Delhoven dieser Gesprächskreis statt. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Thema: „Das Kreuz mit der Gemeinde“.

Grundlage ist der 1. Korintherbrief

Leitung: Pfarrerin i.R. Renate Zilian

## Das neue Presbyterium

Die Anzahl der Kandidatinnen und Kandidaten entspricht der der zu besetzenden Stellen. Nach Beschluss des Kirchenkreises gelten als gewählt:

Bezirk Mitte/Rheinfeld: Hartmut Belitz, Andrea Gangey, Ulrich Garthe, Hans-Werner Wenzel

Bezirk Zons/Stürzelberg: Gudrun Bock, Wolfgang Köker, Uwe Terborg, Niels Tormählen

Bezirk Horrem/Hackenbroich/Delhoven: Annika Ahlbory, Vanessa Eschweiler, Natalia Gert, Christina Sengenberger.

Mitarbeiterpresbyter: Georg Wendt

Die Amtseinführung folgt am 18. März.

## Gemeindeumfrage

Im Sommer wurden die Gemeindeglieder gebeten, ihre Meinungen und Anregungen zur Kirchengemeinde in einer Umfrage kundzutun. Das Presbyterium hat dies ausgewertet

„Es ist eine Vielzahl von Anmerkungen und Anregungen in freien Formulierungen eingegangen, die natürlich ein sehr heterogenes und sich in ihren Aussagen oft widersprechendes Meinungsbild widerspiegeln. Das ist bei einer „Volkskirche“ nicht anders zu erwarten gewesen.

Schwerpunktmäßig drehen sich die Antworten um unterschiedliche Gottesdienstformen sowie zusätzliche Angebote in der Kirchengemeinde.

Sie bilden jedoch für das Leitungsorgan eine wertvolle Grundlage für die Diskussion, Aufarbeitung und mögliche Ableitung von Konsequenzen und Maßnahmen. Die Ausschüsse für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik sowie für Jugend und Diakonie haben erste Beratungen aufgenommen und dem Presbyterium und der Gemeindeversammlung mitgeteilt.

Zum Beispiel Familiengottesdienste oder besondere Themengottesdienste werden (wieder) verstärkt gefeiert.

## Segnungs- und Salbungsgottesdienst

Zu Beginn des Jahres tut es gut, sich Gottes Begleitung durch das Leben zu vergewissern.

In diesem Gottesdienst kann man sich durch das Vorbereitungsteam segnen und salben lassen.

Salben klingt für evangelische Christen ungewöhnlich? das Wort Christus heißt der Gesalbte, Christen sind die Gesalbten...

**Sonntag, 7. Januar 2024, 10:00 Uhr Christuskirche**

## Buchtipp aus der Evangelischen Öffentlichen Bücherei

**Malin Stehn: Happy New Year – Zwei Familien, ein Albtraum**

Frankfurt am Main: Fischer 2022. 462 Seiten

Die packende Geschichte aus Schweden beginnt mit der gemeinsamen Silvesterfeier dreier befreundeter Familien. Die Frauen waren zu Schulzeiten beste Freundinnen, doch mittlerweile treffen sie sich eigentlich nur noch aus alter Gewohnheit um Mittsommer und Silvester miteinander zu feiern.

Die beiden 17jährigen Töchter der Familien dürfen gemeinsam ihre erste eigene Silvesterparty feiern, doch im Laufe des Abends kommt es zu einem Streit zwischen den Mädchen und Jennifer verlässt die Party. Sie kommt jedoch nicht zu Hause an und bleibt verschwunden.

Panik macht sich breit: Wo ist sie, was ist passiert, wer aus den Familien hat etwas zu verbergen oder sogar mit dem Verschwinden zu tun?

Nach und nach kommen alte Geheimnisse ans Licht, die jeder der Beteiligten lieber vergessen hätte. Die Beziehungen zwischen den Freunden und Eheleuten werden zunehmend belastet.

Die Geschichte wird in schnellem Wechsel aus der Ich-Perspektive der beteiligten Personen erzählt, wodurch das Gefühlschaos und die Ängste jedes Einzelnen direkt deutlich werden. Es bleibt spannend und packend bis zum Schluss.

## Zeichnen und Malen mit Aquarell, Pastell und Buntstift

Joachim Kühn möchte den Teilnehmern die Freude am Aquarellieren und Malen mit Buntstiften und Pastellkreiden vermitteln.

Das Angebot richtet sich an Anfänger wie auch Fortgeschrittene.

6 mal donnerstags ab 4. Januar,  
15:00-17:00 Uhr, im Foyer der

Christuskirche;

Gebühr 60,- Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung bei  
Veranstalter Joachim Kühn, Tel. 210630



### „Die größte aber unter ihnen ist die Liebe!“

#### Gottesdienst zum Valentinstag

Gottesdienste rund um den Valentinstag werden immer häufiger gefeiert.

An der Christuskirche erstmal am Sonntag, den 18. Februar.

Segnen lassen können sich (un)verheiratete Paare, Geschwister oder Wohngemeinschaften....alle die sich in Liebe verbunden fühlen. Und natürlich kann man den Gottesdienst einfach nur mitfeiern.

Anmeldung wünschenswert (zur Vorbereitung einer kleinen Urkunde) bei Pfarrer Picht: Tel 41780, Mail [picht@ekd-online.info](mailto:picht@ekd-online.info)

# Reihe acht

Reihe 8-Konzerte in der Christuskirche beginnen immer um 20:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 10,00 Euro (nur Abendkasse)

## Freitag, 8. Dezember 2023: Gloria

John Rutters „Gloria“ ist das für seine lebendigen Rhythmen und harmonischen Gesänge bekannt ist. präsentieren, die das Publikum in ihren Bann ziehen wird. Die Dormagener Kantorei, die Kölner Turmbläser und die besondere Stimmung und die einzigartige Akustik der Christuskirche werden dazu beitragen, dass das Werk seine volle Wirkung entfalten kann. Das Publikum wird in eine Welt aus Musik und Emotionen entführt und darf sich auf eine unvergessliche Erfahrung freuen.

Kölner Turmbläser  
Dormagener Kantorei  
Leitung: Georg Wendt

## Sonntag, 11. Dezember 2023, 16:00 Uhr Weihnachtsliedersingen

mit den Chören der Kirchengemeinde: Chor Jubilate, Chor Unisono, 18-Uhr-Chor, Dormagener Kantorei, Kinderchor an der Christuskirche

Im Anschluss wird zu Glühwein und weihnachtlichen Leckereien eingeladen. Eintritt frei

## Montag, 8. Januar: Neujahrskonzert

Beim traditionellen Neujahrskonzert auf der Orgel der Christuskirche soll neben bekannten Stücken natürlich auch wieder Platz sein für Wünsche. Diese können eingereicht bis zum Dienstag, dem 2. Januar unter [wendt@ekd-online.info](mailto:wendt@ekd-online.info).

Georg Wendt, Orgel

## Donnerstag, 8. Februar: "Alle sind musikalisch! (außer manche)"

Der Berliner Pianist Christoph Reuter wird Ihnen unterhaltsam den Unterschied zwischen Klassik, Jazz und Popmusik präsentieren sowie Ihnen in zwei Minuten das Klavierspielen beibringen.

Er wird Ihnen die Geheimnisse der Tonleiter verraten, die Zutaten für einen Hit vorstellen und die Frage beantworten: Was kann Musik, was keine andere

Droge schafft? Kann man den Herzschlag vertonen?

Sie werden es erfahren. Erleben Sie die vergnüglichste und kürzeste Musikstundel Ihres Lebens. Sie werden gerne nachsitzen, denn in seinem Programm zeigt er auch Ihnen, dass Sie viel musikalischer sind als Sie denken! Garantiert!



## Evangelische Öffentliche Bücherei

Foyer der Christuskirche (1.Etage)  
dienstags & donnerstags 15:30-17:30 Uhr, mittwochs 9:30-11:30 Uhr, sowie sonntags 11:00-12:00 Uhr  
Auf der Homepage finden sich Listen mit Neuerscheinungen.





# Friday Night

jeweils 20:00 Uhr,  
Gemeindezentrum  
Ostpfeußenallee

## 1. Dezember: Weihnachtslieder singen!

Mit Clara Deckstein und  
Sven Jungbeck

**MONTAG,**

## 8. Dezember: Space Oddity - A Tribute to David Bowie

26. Januar:  
The Path of Genesis

23. Februar:  
Rubber Soul -  
Die Beatles Coverband



## Taufen

## Trauungen

## Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen dürfen online keine  
Namen veröffentlicht werden.  
Sie werden in der Printausgabe abgedruckt.

Programm, Infos und Ticketverkauf:  
[Kulturkirche-Dormagen.de](http://Kulturkirche-Dormagen.de)





**Christuskirche**  
Dormagen

**Matthäuskirche**  
Delhoven

**3. Dezember**

10:00  
Picht  
Familiengottesdienst

--

**10. Dezember**

10:00  
Picht  
mit Abendmahl

11:00  
Fröhlich  
mit Kindergottesdienst

**17. Dezember**

10:00  
Fröhlich

--

**Lukaskirche**  
Stürzelberg

**Friedenskirche**  
Zons

**3. Dezember**

11:00  
Späth  
Familiengottesdienst

09:45  
Späth

**10. Dezember**

--

--

**17. Dezember**

09:45  
Späth

11:00  
Späth  
Kinderkirche

**In den Sozialen Medien:**

Facebook:

Evangelische Kirchengemeinde Dormagen

Kulturkirche Dormagen

Evangelisches Sozialwerk Dormagen

Instagram:

Evangelische Kirche Dormagen

Kulturkirche Dormagen

ev sozialwerk dormagen

**Gottesdienste in Seniorenheimen:**

**Augustinushaus Dormagen** 1. Dienstag 10:30 Uhr

**Markuskirche Horrem** 2. und 4. Donnerstag 16:00 Uhr

**Malteserstift Hackenbroich** 3. Dienstag 11:00 Uhr

**Alloheim Dormagen** Letzter Mittwoch 11:00 Uhr

**Tagespflege „Am alten Wochenmarkt“**

Die Einlassregeln für die Häuser werden durch die jeweiligen Träger bestimmt.

**Christuskirche**  
Dormagen

**Matthäuskirche**  
Delhoven

**24. Dezember (Heiligabend)**

15:00  
Picht  
Familiengottesdienst

15:00  
Fröhlich  
Familiengottesdienst

17:00  
Picht  
mit Kantorei

**25. Dezember (1. Weihnachtstag)**

10:00  
Picht

11:00  
Fröhlich  
mit Abendmahl

**26. Dezember (2. Weihnachtstag)**

10:00  
Picht

-:-

**31. Dezember (Silvester)**

10:00  
Späth  
Abendmahl

-:-

**Lukaskirche**  
Stürzelberg

**Friedenskirche**  
Zons

**24. Dezember (Heiligabend)**

14:30  
Späth  
Familiengottesdienst

16:00 Uhr  
Späth  
Familiengottesdienst

17:30 Uhr  
Späth  
Christvesper

22:00 Uhr  
Fröhlich

**25. Dezember (1. Weihnachtstag)**

-:-

-:-

**26. Dezember (2. Weihnachtstag)**

-:-

11:00  
Späth

**31. Dezember (Silvester)**

-:-

17:00  
Späth  
Abendmahl

**Christuskirche**  
Dormagen

**Matthäuskirche**  
Delhoven

**7. Januar**

10:00  
Picht  
Segnungs- und Salbungsgottesdienst  
mit Abendmahl

--

**14. Januar**

10:00  
Belitz

11:00  
Fröhlich  
mit Kindergottesdienst

**21. Januar**

10:00  
Fröhlich

--

**28. Januar**

10:00  
Picht

11:00  
Zilian  
mit Abendmahl

**Lukaskirche**  
Stürzelberg

**Friedenskirche**  
Zons

**7. Januar**

11:00  
Späth  
Familiengottesdienst

09:45  
Späth  
mit Abendmahl

**14. Januar**

--

--

**21. Januar**

09:45  
Späth  
mit Abendmahl

11:00  
Späth  
Kinderkirche

**28. Januar**

--

--



**66**  
**JEDER BRAUCHT MAL HILFE**  
**99**

TelefonSeelsorge

0800-1110111  
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

## Gottesdienste in Seniorenheimen:

**Augustinushaus Dormagen** 1. Dienstag 11:00 Uhr  
**Markuskirche Horrem** 2. und 4. Donnerstag 16:00 Uhr  
**Malteserstift Hackenbroich** 3. Dienstag 11:00 Uhr  
**Alloheim Dormagen** Letzter Mittwoch 11:00 Uhr  
Die Einlassregeln für die Häuser werden durch die jeweiligen Träger bestimmt.

**Christuskirche**  
Dormagen

**Matthäuskirche**  
Delhoven

**4. Februar**

10:00  
Fröhlich  
mit Abendmahl

--

**11. Februar**

10:00  
Dries  
Karneval-Gottesdienst

11:00  
Fröhlich  
mit Kindergottesdienst

**18. Februar**

10:00  
Picht  
Valentinsgottesdienst

--

**25. Februar**

10:00  
Picht

11:00  
Fröhlich  
mit Abendmahl

**Lukaskirche**  
Stürzelberg

**Friedenskirche**  
Zons

**4. Februar**

11:00  
Späth  
Familiengottesdienst

09:45  
Späth  
mit Abendmahl

**11. Februar**

--

--

**18. Februar**

09:45  
Späth  
mit Abendmahl

11:00  
Späth  
Kinderkirche

**25. Februar**

--

--

**Spendenkonto**

Evangelische Kirchengemeinde Dormagen

DE68 3055 0000 0080 1932 79

Spendenzweck: „Kirchengemeinde“ oder „Stiftung“

Die Spende für die Stiftung unterstützt die Arbeit des Evangelischen Sozialwerks im Bereich der Kindertagesstätten und des Jugendzentrums.



## Pfarrerin/Pfarrer



### Martin Fröhlich

(Horrem, Hackenbroich & Delhoven)  
Delrather Str. 13, 41541 Dormagen,  
Tel.: 34 33; Mail: froehlich@ekd-online.info



### Alexandra Späth

(Stürzelberg & Zons sowie Rheinland-Klinikum)  
Lessingstr. 24, 41541 Dormagen  
Tel.: 22 70 93  
Mail: spaeth@ekd-online.info



### Frank Picht

(Dormagen-Mitte & Rheinfeld)  
Brandenburger Str. 1, 41539 Dormagen  
Tel.: 4 17 80; Mail: picht@ekd-online.info

## Kantor



### Georg Wendt

Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen  
Tel.: 218 95 80  
Mail: wendt@ekd-online.info

## Gemeindebüro

Ostpreußenallee 1; 41539 Dormagen  
Tel. 97 86 410  
Mail: gemeindebuero@ekd-online.info

## Kirchen & Gemeindehäuser

**Christuskirche**  
Dormagen,  
Ostpreußenallee 5

**Lukaskirche**  
Stürzelberg  
Delrather Str. 13

**Ev. Gemeindehaus**  
Dormagen,  
Ostpreußenallee 1

**Friedenskirche**  
Zons  
Lessingstr. 24

**Die Arche**  
Rheinfeld,  
Rheinfelder Str. 45

**Matthäuskirche**  
Delhoven  
Pfaunenstr. 8

In Horrem ist die Gemeinde bei der Diakonie zu Gast im **Seniorenzentrum Markuskirche**, Weilerstraße 18a und im **Jugendzentrum Die Rübe**, Rübenweg



Die Quick Codes im Heft führen zu Internetseiten der Kirchengemeinde und des Sozialwerks. Einfach mit der Kamera des Smartphones anvisieren und schon kann eine geöffnet werden.

## Kindertagesstätten & Jugendzentrum

Neun Kindertagesstätten und das Zonser Jugendzentrum



betreibt die Evangelische Sozialwerk Dormagen gGmbH, deren Gesellschafterin die Kirchengemeinde ist. Infos und Kontaktdaten



sind im Gemeindebüro und im Internet erhältlich.

Impressum:

EVA wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Dormagen Verantwortlich für den Inhalt: Frank Picht



Alles aus einer Hand - Ihr Ansprechpartner für alle Gesundheitsfragen

Pommernallee 26 • 41539 Dormagen  
Tel. 02133 777410 • [www.sonnenapotheke-dormagen.de](http://www.sonnenapotheke-dormagen.de)

Jeder Mensch ist einzigartig  
in seiner Art zu lachen  
und zu weinen.  
Auch in seinem Sterben



**TrauerHaus®**  
Müschelnborn

bestatten • begleiten • informieren

Florastr. 2 • Dormagen • [www.trauerhaus.de](http://www.trauerhaus.de) • 24h Tel.: 02133 538 118

41539 Dormagen  
vom-Stein-Straße 25  
Tel. 0 21 33 / 4 30 31  
Fax 0 21 33 / 4 74 85

Erd-, Feuer- und  
Urnenseebestattungen  
Übernahme aller Formalitäten  
Eigene Bestattungsfahrzeuge  
Eigene Aufbahrungshalle  
Überführungen im gesamten  
In- und Ausland

In der dritten Generation  
das Haus Ihres Vertrauens

**Wegener**  
BESTATTUNGEN

<b>Dormagen verbindet</b> <b>STADTBUS</b>	<b>STADTBAD</b>
<b>PARKEN</b>	<b>TANNEN-BUSCH</b>

Miteinander - Füreinander  
Natürlich! in Dormagen  
[www.svgtf.de](http://www.svgtf.de)



**MARKUSKIRCHE**  
Seniorenzentrum

Weilerstr. 18a, Dormagen-Horrem  
Telefon (02133) 2660-5

**Diakonie-Pflegestation**  
Telefon (02133) 2660-999

*im Schümmer-Hof*  
Knechtstedener Str. 20, Dormagen-Horrem

**Freiwilligen Agentur Dormagen**  
Telefon (02133) 539220

**Sozialpsychiatrisches Zentrum**  
Telefon (02133) 477904

**Beratung über Hilfen im Alter**  
Telefon (02133) 539221

**Flexible Erziehungshilfen**  
Telefon (02133) 214531

**Diakonisches Werk**  
Rhein-Kreis Neuss





51° N 7° E

## Gute Nachbarn haben ein offenes Ohr. Auch gerne den ganzen Tag.

Der CHEMPARK informiert umfassend, trotzdem kann es immer noch offene Fragen geben. Dafür haben wir, nun ja, ein offenes Ohr, rund um die Uhr. Unsere Nachbarschaftsbüros geben Ihnen immer gern ein Feedback auf Ihre Fragen. Schauen Sie doch mal vorbei!

**CHEMPARK**   
Europäisches Chemiewerk